

2006-02-16 | 000-000-529 DE-DE

SCHAEFFLER KG , HERZOGENAURACH

Auszeichnung für vorbildliches wirtschaftliches und soziales Engagement - Bekenntnis zum Familienunternehmen - Um das ganze Land verdient gemacht

Herzogenauracher Ehrenbürgerwürde für Maria-Elisabeth Schaeffler

Maria-Elisabeth Schaeffler ist neue Ehrenbürgerin der Stadt Herzogenaurach. Unter Anwesenheit zahlreicher Ehrengäste aus Politik und Wirtschaft verlieh ihr Bürgermeister Hans Lang am 15. Februar die höchste Auszeichnung der Stadt für außergewöhnliche Verdienste um das Gemeinwohl.

Mit der höchsten Auszeichnung würdigte die Stadt Herzogenaurach eine Persönlichkeit, die nicht nur durch den wirtschaftlichen Erfolg ihres Unternehmens, sondern vor allem auch durch hohes soziales und gesellschaftliches Engagement viel für die Stadt und die Region geleistet hat. „Sie haben das Lebenswerk Ihres Mannes außerordentlich erfolgreich in die Zukunft geführt. Mit Weitblick, Energie und Sachverstand haben Sie die Weichen gestellt und Entscheidungen getroffen – und zwar die richtigen Entscheidungen“, sagte Bürgermeister Lang in seiner Rede. Die vor 60 Jahren gegründete INA ist mit 7500 Mitarbeitern heute der größte Arbeitgeber der Stadt.

Lang betonte neben den wirtschaftlichen auch das außerordentliche gesellschaftliche und soziale Engagement von Frau Schaeffler sowie die enge Verbundenheit zu den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern des Unternehmens: „Sie sind unsere Bürgerin und zeigen das Ihrer Stadt in vielen guten Taten“. Für alle bedeutenden sozialen und kulturellen Anliegen habe Frau Schaeffler immer ein offenes Ohr und eine hilfreiche Hand.

Die Laudatio hielt Bayerns Innenminister Dr. Günther Beckstein, der im Namen der gesamten Staatsregierung gratulierte. „Werte wie Solidität des Wirtschaftens, Beständigkeit in der Unternehmensentwicklung, das aktive Gestalten von Unternehmensgeschichte und Unternehmenskultur werden von Ihnen vorbildlich umgesetzt und besonders gepflegt“. Er dankte besonders auch für die Standorttreue, die heute nicht selbstverständlich sei. Darüber hinaus engagiere sich Frau Schaeffler in vielen ehrenamtlichen Positionen, zum Beispiel als Vizepräsidentin der IHK Mittelfranken, als Mitglied des Hochschulrates der Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg oder beim Bayerischen Roten Kreuz. „Frau Schaeffler hat sich damit um das ganze Land verdient gemacht.“

Maria-Elisabeth Schaeffler freute sich sehr über die hohe Anerkennung: „Die Auszeichnung ist Ansporn für mich, auch in Zukunft meinen persönlichen Beitrag zum Wohl unseres Unternehmens und der Stadt Herzogenaurach zu leisten. Nach 43 Jahren bin ich in Herzogenaurach zu Hause und fühle mich mit der

Stadt und ihren Menschen eng verbunden.“ Nach dem Tod ihres Mannes sei es für sie selbstverständlich gewesen, das Unternehmen nicht zu verkaufen, auch wenn damit eine große persönliche Aufgabe auf sie zukam. Den täglichen Kampf im Beruf führe sie nicht für sich, sondern für das Unternehmen und die Menschen, die hier ihren Arbeitsplatz haben. Sie bedankte sich bei allen, die sie dabei unterstützen.

Umrahmt wurde der stimmungsvolle Festakt von der INA-Bigband, der Stadtjugendkapelle, einem klassischen Ensemble sowie der Sopranistin Elisabeth Ort, die eine individuell getextete Serenade nach der Melodie „Für Elisabeth“ darbot.

Hintergrund:

Die Geschichte der Schaeffler Gruppe, heute eines der größten deutschen Industrieunternehmen in Familienbesitz, ist ein Beispiel für Neuanfang, Mut und Tatkraft. Maria-Elisabeth Schaeffler, geboren in Prag und aufgewachsen in Wien, heiratete 1963 Dr. Ing. E.h. Georg Schaeffler, einen genialen Kaufmann, Techniker und Erfinder. Zusammen mit ihrem Sohn Georg und dem Management setzt Maria-Elisabeth Schaeffler als Vorsitzende des Beirats der INA-Holding Schaeffler KG das Lebenswerk ihres 1996 verstorbenen Mannes fort.

Die Schaeffler Gruppe, hervorgegangen aus der 1946 durch die Brüder Georg und Wilhelm Schaeffler in Herzogenaurach gegründeten INA, ist heute als Wälzlagerhersteller die Nr. 2 weltweit und ein führender Zulieferer von Präzisionsprodukten für alle namhaften Automobilhersteller. Unternehmerische Meilensteine waren der Erwerb der FAG Kugelfischer AG, Schweinfurt im Jahre 2002 sowie der Vollerwerb der LuK, Bühl im Jahre 1999. Im Geschäftsjahr 2004 erwirtschafteten weltweit rund 58 000 Mitarbeiter an 180 Standorten in mehr als 50 Ländern einen Umsatz von 7,2 Mrd. Euro. Mit einer Ausbildungsquote von über 5 Prozent belegt die Schaeffler Gruppe einen Spitzenplatz in Deutschland. Jährlich werden rund 750 Erfindungen zum Patent angemeldet. In Bayern und Franken arbeiten mehr als 16 000 Mitarbeiter in der Schaeffler Gruppe. Werke der Marke INA befinden sich in Herzogenaurach, Höchstadt, Hirschaid, Gunzenhausen und Ingolstadt; Werke der Marke FAG in Schweinfurt, Eltmann und Elfershausen.

• Pressebild "149418_aaa_rgb.jpg"

Bayerns Innenminister Dr. Günther Beckstein, seine Gattin und Herzogenaurachs Bürgermeister Hans Lang gratulierten Gesellschafterin Maria-Elisabeth Schaeffler.

Download:

<http://www.luk.com//content.luk.de/de/press/press-releases/press-details.jsp?id=287281>

Die Schaeffler Technologies GmbH & Co. KG ist ein Unternehmen der Schaeffler Gruppe.

Die Schaeffler Gruppe mit ihren Produktmarken INA, LuK und FAG ist ein weltweit führender Anbieter von Wälzlagern und Linearprodukten ebenso wie ein renommierter Zulieferer der Automobilindustrie für Präzisionskomponenten und Systeme in Motor, Getriebe und Fahrwerk. Die Unternehmensgruppe steht für globale Kundennähe, ausgeprägte Innovationskraft und höchste Qualität. An 180 Standorten in mehr als 50 Ländern wurde im Jahr 2010 ein Umsatz von rund 9,5 Mrd. Euro erwirtschaftet. Mit rund 70.000 Mitarbeitern weltweit ist die Schaeffler Gruppe eines der größten deutschen und europäischen Industrieunternehmen in Familienbesitz.

KONTAKT:

Gerhard Zaiß

Leiter Unternehmenskommunikation

Schaeffler Gruppe

Industriestraße 1 - 3

91072 Herzogenaurach

Tel. +49 91 32 82-2277

Fax +49 91 32 82-3584

E-Mail: Gerhard.Zaiss@schaeffler.com